

Erlebnis-Zoo setzt auf Sonnenenergie: Neue PV-Anlage transformiert Strom

Der Erlebnis-Zoo installiert eine Solaranlage auf dem Parkdeck, um durch PV-Module kosteneffizient erneuerbare Energie zu nutzen.

Erneuerbare Energien im Fokus des Erlebnis-Zoos

Im Rahmen eines zukunftsweisenden Projekts hat der Erlebnis-Zoo die Installation einer Solaranlage auf seinem Parkdeck angekündigt. Diese Initiative zeigt nicht nur das Engagement des Zoos für nachhaltige Energiequellen, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf den gesamten Zoo und seine Besucher.

Technische Details der PV-Anlage

Die neue Photovoltaikanlage (PV-Anlage) besteht aus 1.604 PV-Modulen, die eine maximale Leistung von 634 kilowatt peak (kWp) bieten. Diese Module erzeugen Gleichstrom, der anschließend durch Wechselrichter in gebrauchsfähigen Wechselstrom umgewandelt wird. Roger Wyrembek, der Leiter des Facility-Managements im Zoo, erklärt die Bedeutung dieser Technologie: „Die Wechselrichter werden den Gleichstrom der Module in Wechselstrom umwandeln, sodass wir die erzeugte Energie effizient nutzen können.“

Synchronisierte Energieerzeugung und -verbrauch

Ein besonders interessanter Aspekt dieser Anlage ist die Zeitgleichheit von Stromproduktion und -verbrauch. Sebastian van Oorschot, der Leiter des Zoo-Baumanagements, hebt hervor: „Bei uns im Zoo gibt es einen gleichverlaufenden Lastgang von Stromerzeugung und Stromverbrauch. Wenn die Sonne scheint, wird viel Strom erzeugt, der sofort vor Ort verwendet wird.“ Dies ist nicht nur praktisch, sondern reduziert auch potenzielle Verluste, die durch Ferntransport der Energie entstehen könnten.

Infrastruktur zur Stromverteilung

Damit der Solarstrom effizient in den zoeigenen Hochspannungsring eingespeist werden kann, sind verschiedene technische Einrichtungen notwendig. Ein Transformator spielt hier eine zentrale Rolle, wie Wyrembek erläutert: „Der Transformator muss den speziellen Anforderungen im Bereich von Solarenergiesystemen gerecht werden.“ In der Trafostation ist Platz für zwei Transformatoren vorgesehen, die jeweils eine Leistung von 800 kVA haben. Diese vorausschauende Planung ermöglicht eine zukünftige Erweiterung der elektrotechnischen Infrastruktur des Zoos.

Ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Die Implementierung dieser Solaranlage ist mehr als nur ein technisches Upgrade; sie repräsentiert einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Erlebnis-Zoos. In einer Zeit, in der Umwelt- und Klimaschutz mehr denn je im Fokus stehen, setzt der Zoo ein Zeichen für nachhaltige Entwicklung. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien wird nicht nur die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert, sondern auch ein positives Beispiel für andere Einrichtungen geschaffen.

Schlussfolgerung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Installation der PV-Anlage im Erlebnis-Zoo nicht nur eine innovative technische Lösung darstellt, sondern auch einen bedeutenden Schritt in die Zukunft der nachhaltigen Energieversorgung. Durch einen klugen Umgang mit natürlichen Ressourcen zeigt der Zoo, wie Umweltschutz und Bildung Hand in Hand gehen können, und lädt seine Besucher ein, die Vorteile der erneuerbaren Energien zu erleben und zu hinterfragen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de